

# General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Er scheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg  
M., in Neuden, Kotta, Ludatz, Uteritz, Gommla und Gabitz M. und  
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Doppelzeile Raumgröße oder deren Raum 1/2, die  
Doppelzeile Kellergasse 1/2, die Zeile 1/2, die Zeile 1/2, die Zeile 1/2,  
Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Bett-Jahre 15, Kellergasse 40 Pfennig

Nr. 45

Kemberg, Donnerstag, den 14. April 1927

29. Jahrg.

## Den Tinnungen

sind von der Handwerkskammer Halle Frangebogen zugegangen.  
Wir bitten, sie bis 25. April auszufüllen und an die  
Stabsdirektion abzugeben.

Kemberg, den 12. April 1927.

46) Der Magistrat.

## Ratskellerverpachtung.

Der hiesige Ratskeller soll **Mittwoch, den 20. April**,  
nachmittags 5 Uhr, im Rathaus (Bürgeraal) auf weitere  
6 Jahre verpachtet werden. Bedingungen im Termin.  
Kemberg, den 9. April 1927.

45) Der Magistrat.

Diege, Brauereimeister.

## Zum Karfreitag.

Karfreitag und Totensonntag gehören neben dem Fasttage  
zu den besonders ewigen Tagen im christlichen Kirchenjahr  
und zwar deswegen, weil im Mittelpunkt dieser Tage Tod  
und Sterben steht, aber während es sich am Totensonntag um das  
Sterben von Menschen handelt, steht am Karfreitag im  
Mittelpunkt das Sterben dieses, der mehr vor als ein Mensch,  
Gottes eingeborene Sohn; während das Totensonntag zu uns  
redet von dem Verfall, der mit dem Sterben liebster Menschen  
für uns verbunden ist, redet der Karfreitag zu uns von dem  
Gewinn, den dies Sterben zur Folge hat. Christus, der  
eingeborene Gottessohn, ist gestorben, damit wir, die Menschen,  
leben sollten, das ist die große Wahrheit des Karfreitages.  
Freilich, das ist zugleich das Gegenteile an diesem Sterben:  
während es von der Menschheit sterben heißt: „Der Tod ist  
der Sünde Sold“, auch der leibliche Tod, während der  
Tod der Menschen mit der Sünde der Menschheit im ur-  
sprünglichen Zusammenhang steht, da mit der Sünde auch der  
Tod in die Welt gekommen ist, hatte Jesus Sterben mit seiner  
Sünde nichts zu tun, er starb vielmehr um der Sünde der  
Menschheit willen. Die Sünde der Menschen hatte als Strafe  
den Tod zur Folge, den leiblichen und den geistlichen.  
Christus hat die Strafe auf sich genommen. Durch seinen  
Tod sollen die Menschen zum Leben gelangen und das Leben  
haben. So ist Christus für uns gestorben, damit wir nicht  
zu sterben brauchen, nicht sterben brauchen den geistlichen  
und den ewigen Tod. So schließt Christi Tod einen herrlichen  
Gewinn für uns ein: Befreiung vom Tode und Erlangung  
des ewigen Lebens. Aber Christi Tod sollte ein Gewinn sein  
auch für ihn selbst nach dem Bekenntnis: Der mich verloren  
und verdammten Menschen erlöst hat, erworben, gewonnen  
von allen Sünden. Ihr seid teuer verkauft, sagt der Apostel  
Paulus, und die Folge soll sein: „auf daß ich sein eigen sei  
und in seinem Reiche unter ihm lebe.“ Das stellt uns  
vor die große Aufgabe: unser innerstes Anliegen muß es  
sein, daß wir sein eigen werden. Dazu treibt und ver-  
pflichtet uns die Liebe gegen ihn. In seinem Tod offenbart  
sich eine große unanschauliche Liebe, die Liebe gegen arme  
schwache, läbliche Menschenkinder, die er bis in den Tod ge-  
liebt. Diese Liebe muß uns zur Gegenliebe antreiben, zur  
Bewertung des Bekenntnisses: „auf daß ich sein eigen sei  
und in seinem Reiche unter ihm lebe.“ Diese, die für mich gelitten  
und gestorben in der Welt, Liebe, die nur hat erfüllten ewige  
Luft und Seligkeit, Liebe, die ergebe ich mich, dein zu bleiben

ewiglich. Daß wir ihm gedanken, daß wir sein bleiben ewig-  
lich, das muß unser Dank sein für seine bis in den Tod ge-  
leitete Liebe, die er uns erwiesen hat. Durch der Menschheit  
Tod wird das Herz mit Loyalität erfüllt, Christi Tod erfüllt  
das Herz mit Freude, mit Freude an seiner Gemeinschaft, mit  
Freude am neuen ewigen Leben. Durch der Menschheit Tod  
wird dem Menschen vielfach der Salt genommen, Christi Tod  
verleiht Halt und Trost nicht nur im Leben, sondern, was  
noch viel wichtiger ist, im Tode. Wohl hat uns Christus  
nicht vom leiblichen Tode befreit können, wohl aber von der  
Furcht vor dem leiblichen Tode. In unserer Todesstunde  
samt uns trösten der Blick auf den Kreuzigen und sein  
Kreuz, darum: „wenn wir am allerhöchsten wird um das  
Herz sein.“ — „Do will ich nach Dir blicken, da will ich  
glaubensvoll fest an mein Herz dich drücken. Wer so sieht,  
der scheidet wohl.“

Pfarrer Edmund Kemberg.

## Aus der Heimat und dem Reize.

Kemberg, den 13. April 1927.

Um aufgetretene Zweifel über die Gültigkeit der  
der Sonntagsrückfahrkarten zu beseitigen wird zur Erläuterung  
folgendes mitgeteilt: Eine am Gründonnerstag oder am Kar-  
freitag gefällte Sonntagsrückfahrkarte darf zur Rückfahrt am  
Karfreitag, am Sonnabend bis 9 Uhr vormittags, am Oster-  
sonntag, Ostermontag und am Dienstag bis 9 Uhr vor-  
mittags benutzt werden. Nicht gültig zur Rückfahrt ist diese  
Karte also nur am Sonnabend in der Zeit nach 9 Uhr vor-  
mittags bis 12 Uhr nachts. Am Sonnabend vor Oster-  
sonntag die Sonntagskarten zur Hinsicht nicht erst von 12 Uhr  
mittags ab, sondern den ganzen Tag.

Der Herr Regierungspräsident in Merseburg hat mit  
Ermächtigung des Herrn Handelsministers inwieweitlich die  
Erlaubnis erteilt, daß Arbeiterinnen über 16 Jahre in händ-  
lichen Bahnbetrieben des Regierungskreises Merseburg vom  
1. März bis 31. Mai und vom 1. September bis 15. No-  
vember an den Vorabenden der Sonn- und Festtage bis 7  
Uhr abends und bis zu einer Dauer von höchstens 10 Stunden  
an diesen Tagen beschäftigt werden dürfen. Fällt das Fest-  
fest auf einen späteren Tag als den 31. Mai, so gilt die Ge-  
nehmigung bis einschließlich Sonnabend vor Pfingsten. Die  
Genehmigung ist von nachstehenden Bedingungen abhängig  
gemacht: 1. In der Regel darf nur ein, jeden Sonntags  
wechseltender Teil der im Betriebe tätigen über 16 Jahre alten  
Arbeiterinnen zur Beschäftigung nach 6 bzw. 5 1/2 Uhr nach-  
mittags an den Sonnabenden herangezogen werden. Wenn  
in seinem Betriebe die geringe Zahl der vorhandenen Ar-  
beiterinnen einen Wechsel an den Sonnabenden nicht zuläßt,  
so müssen die Arbeiterinnen an einem anderen Wochentage  
höchstens um 5 1/2 Uhr nachmittags einzustellen werden. 2. Die  
an den Vorabenden der Sonn- und Festtage über 3 Stunden  
hinaus gestellte Arbeit ist an einem anderen Wochentage  
derart auszugleichen, daß die Wochenarbeitszeit 48 Stunden nicht  
übersteigt. Diese Genehmigung oder eine Absicht derselben  
ist in den Arbeitsstätten anzuhängen. Sie wird zurückge-  
zogen, falls vorstehende Bedingungen nicht inne gehalten  
werden oder sich Unregelmäßigkeiten aus ihr ergeben sollten. Sie  
erlischt, wenn sich die gesetzlichen oder tariflichen Grundlagen  
ändern.

Neuro. Die Gemeinden Neuro und Reinsberg hatten  
den gestrigen Palmsonntag zum Weibtag ihrer je zwei neuen  
Kirchenglocken bestimmt, die sie als Gabe für die im Kreise  
abgegebenen jezt durch die Schilling'sche Glockengießerei in  
Apolda beschafft haben. In beiden Dörfern feierte man also  
am Sonntag Konfirmation und Glockenweihe zusammen. Die  
Kirchengemeinde Neuro, zu der auch Sachthl gehört, stem-  
pelte die um 8 Uhr früh begonnene Feier durch die offizielle  
Teilnahme des Militärvereins und der Wehrgemeinschaft mit  
Folge zu einer besonders eindrucksvollen, doch auch die  
Kirche in Reinsberg, wo die Feier um 11 Uhr begann, wies  
einen zahlreichen Besuch auf. In beiden Gottesdiensten hielt  
Herr Pfarrer Schlemmer-Neuro die Weis- und Konfir-  
mationspredigt.

Bad Schmiedeberg, 11. April. Die für Sonnabend  
abend vorgesehene Stadtvorstandssitzung konnte nicht in die  
Beratungen eintreten, weil nur 6 Mitglieder erschienen waren,  
während zur Beschäftigung die Anwesenheit von mindestens  
9 Stadtvorstandsmitgliedern erforderlich ist. Vom Magistrat waren  
sämtliche 5 Senatoren anwesend.

Preßlich. Ein Autounfall, der glücklicherweise noch glimpf-  
lich verlief, aber bald ein junges Menschenleben gefordert hätte,  
ereignete sich am Sonntag nachmittag 2/6 Uhr am „Goldenen  
Stein“. Dort stand ein Auto der Firma Womig Schöne-  
Schmiedeberg, das umlenkte und weiterfahren wollte. Es fuhr  
rückwärts und dabei gegen den dort stehenden Kandelaber, der  
umgefallen wurde. An der Gepändende des Wagens hatte  
sich nun ein 4-jähriger Junge gehängt, der aber die Gefahr  
zwischen Wagen und Kandelaber zu kommen bemerkte, schnell  
losließ und sich auf die Erde fallen ließ. Der Wagen fuhr  
nun über den Jungen hinweg, ohne ihn schwer zu verletzen.  
Ohne diese Gestegegenwart wäre der kleine Bengel unfehlbar  
zu Tode gequetscht worden. Das Auto hatte außer einer  
zerbrochenen Glasscheibe nur eine kleine Beule am Benzol-  
behälter, und konnte seine Fahrt fortsetzen.

## Kirchliche Nachrichten.

Gründonnerstag, den 14. April.

1. Kemberg.

Abends 7/8 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier für die  
Mitglieder der Gemeindevertretung und ihre Angehörigen. Die  
Teilnahme anderer Gemeindeglieder ist sehr erwünscht.  
Propst Meyer.

Freitag, den 15. April (Karfreitag).

Kollekte für das Kaiser Friedrich-Stadthaus in Wittenberg.  
Vorm. 9 Uhr in der Kirche: Gottesdienst. Propst Meyer.  
Nachm. 2 Uhr in der Kapelle des Friedhofs: Gottesdienst  
Pfarrer Kämms.

2. Gommla.

Vorm. 7/8 Uhr: Beichte.  
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Feiern des heiligen Abendmahls.  
Pfarrer Kämms.

Des Karfreitags wegen gelangt die nächste  
Nummer Sonnabend vormittags 11 Uhr zur  
Ausgabe. Anzeigen für diese erbitten wir bis  
Donnerstag nachm. 5 Uhr

## Dienstag, den 19. vormittags 10 Uhr,

versteigere ich auf meinem Hof, Kemberg, Töpferstr. 16., folgende Gegenstände:  
3 Kutschwagen, darunter gut erhaltener Landauer, 1 Halbverdr.  
1 verdecktes Breml, ein 4-jähr. Postwagen, 1 st. Pferdewagen, 1 st. Kutschwagen,  
1 Hundewagen, 1 Fuchswagen mit Fuß, 1 Saft-Pflug, desgl.  
1 Quetschkar, 4 St. Eggen, 1 große und mittlere Waage, 1 Deil-  
maschine, Kartoffelschleuder, Grasmäher, Centrigals, Schwinnmähe,  
Windfeg, Holzbohle mit Ketten, 2 Pferdeunterschwebe, desgl. 2 für  
Rübe, 1 Posten Hen und Stroh und verschiedene mehr.

Der Bestker.



## Empfehle moderne Hängeuhren

Erstklassig im Werk und Gehäuse mit  
vorzüglichem Gongschlag.  
Große Auswahl. Billige Preise.  
Teilzahlungen.

Otto Leibnitz, Uhrmacher,  
Kemberg, Töpferstraße 11.

fenstervorseher hat vorrätig  
Richard Arnold

## Geschäftseröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Kemberg und Umgegend zur gefl. Nachricht,  
daß ich im Hause Leipziger Straße 2 (Panniersches Grundstück) eine

## Getreide-, Futter- und Dünge- mittel-Großhandlung

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur Waren allererster Beschaffenheit  
zu billigsten Preisen in jeder Menge zu liefern.

Mit der Bitte um Unterstützung meines Unternehmens zeichne ich

hochachtungsvoll

Ernst Wilhahn, Kemberg







Neues aus aller Welt.

Die vier des weissen Todes. Die vier schlimmsten Gemächter des Vajras...

Die spanische Liga gegen Gotteslästerung und Plünder in Madrid hat einen Propagandafeldzug...

Ein Motorradfahrer gelöst. In einem Dorfe bei Mailand überfuhr ein Motorrad mit Beiwagen...

Die Staatsverfassung in Menschenhaut. Die Bibliothek Carnavalet in Paris beschlief...

Die Rindos Fliegeng durch Feuer vernichtet. Der Flieger de Rindos ist auf seinem Flug nach Santiago...

Die Abkantung des Jaren wird gemagt. Für die Gebärdnisausstellung, die von der Sovietregierung...

Die Uebersehwimmungen in Japan. In vielen Distrikten Japans haben Uebersehwimmungen...

Das ältste Brautpaar der Welt dürfte wohl, wie der Newporter Sender meldet, Georg W. Dodge...

Großes Diamantenfunde in Südafrika. Großes Diamantenfunde sind, wie aus Kapstadt berichtet...

der Hauptrolle, Barry Oneil, und 18 weitere Mitglieder des Ensembles...

Biederader Word. Wie aus Buenos Aires berichtet wird, sind vier Mitglieder einer wohlhabenden...

Mutter und Kind im Wädhin in den Tod. In einem Unfall geistiger Unmündigkeit hat sich, wie aus Boulogne-sur-Mer gemeldet wird...

Autotagenvermittlung in Dänemark. Ein Kopenhagener Kraft von kleinen dieselfähigen Autotagen...

Ein zweijähriger Langfar. Ein zweijähriges Baby bei einem Solo-Charleston-Wettbewerb in Wallasey...

Uebersehwimmungen in Japan. In vielen Distrikten Japans haben Uebersehwimmungen...

Das ältste Brautpaar der Welt dürfte wohl, wie der Newporter Sender meldet, Georg W. Dodge...

Großes Diamantenfunde in Südafrika. Großes Diamantenfunde sind, wie aus Kapstadt berichtet...

Der Wettbewerb um den Mann.

Heiratsausichten für heute. Von Otto Müller. Frauen haben im allgemeinen für den Wert...

Frauen haben im allgemeinen für den Wert statistischen Zahlenmaterials sehr wenig Sinn. Dennoch dürfte die...

Bedeutend schlimmer ist die Lage der Frauen im Alter von 25 bis 30 Jahren. Hier leben 2 888 000 Frauen...

Angedacht dieser Tatsache kann man sich nicht wundern, daß der Wettbewerb um den Mann in den letzten Jahren...

mit dem Manne vielfach ausgebeugt hat. Mehr und mehr ist sie befreit, sich in ihren Interessententz...

Leider hat diese Befreiung aus dem allerengsten häuslichen Kreis auch mangelnde Mithilfe mit sich gebracht...

Es wäre also klug, wenn die Frau von heute sich, unbeschadet ihrer ionischen modernen Einstellung, auch wieder mehr um Dinge kümmern würde...

Bemischtes.

Das Staatsoberhaupt als Schneider. Das Museum der amerikanischen Stadt Tennessee rühmt sich...

Einen originellen Liebesbrief einer Dorfköchin an ihren Geliebten, einen Reichswehrsoldaten, veröffentlicht die „Fürstentumspolizei Zeitung“...

Das Aufmerkame Beobachter, der abends nach acht Uhr durch die Straßen Berlins wandelt, kann dabei sehr häufig folgende interessante Scene beobachten...

Kreuz und Quer.

Allerweltsplauderei von Ernst Hilarion.

Inseln preiswert zu verkaufen — Brautjungfern gesucht — Sorgen der Berliner Stadtväter...

Wer geschäftliche Sorgen hat, wer von Steuerbeamten, Familienmitgliedern, Gläubigern und anderen angehemmen Mitmenschen gar zu sehr gequält wird...

Da, je der Sorgen gibt es in Hülle und Fülle, und wo man nur hinhört, vernimmt man bald ein lautes endloses Klagegeschrei...

die glühenden Steine. Die Brautjungfer aus Beruf wird daher in absehbarer Zeit wohl eine ebenso neue wie eigenartige Erscheinung...

Sorgenvoll schauen auch die Berliner Stadtverordneten in die Zukunft. Sie grübeln mit aller Eifrigkeit über das Problem nach, wie sie amteilsdrehpörschen Berliner Straßennamen...

Die Konjolidierung unserer innerberuflichen Verhältnisse schreitet wahrlich nur langsam vorwärts, und es ist nicht zu bezweifeln, daß das Neue nicht immer besser als das Alte ist...

Auch unsere beruflichen Damen würden sich bekümmern, wenn sie das Prädikat eines unzufriedenen Volks bekämen; und vollends, wenn sie lesen, daß in Amerika — in New York, und nicht im Indianergebiet — die vornehmen Damen neuerdings Valentintage tragen...

wenn auch nicht gerade die Elfenbeineren davon profitieren, lo aber doch die Feinmetalle. Denn es versteht sich, daß die Ringe aus Gold sind, mit Brillanten besetzt...

Der aufmerkame Beobachter, der abends nach acht Uhr durch die Straßen Berlins wandelt, kann dabei sehr häufig folgende interessante Scene beobachten...

Blüten, Blüten...

Blüten, Blüten wird der Frühling bringen! Echter Venustanz braucht schon in den Blüten, Mädchen tanzen, Fint und Lerche singen...





# Schützenhaus, Kemberg

## Das Haus der guten Darbietungen!

Das glänzend zusammengestellte Festprogramm für Ostern

1. Ostertag

Nachmittags 4 Uhr: Das beliebte Kaffee-Konzert durch unsere Hauskapelle

Abends 8 Uhr: Große Film-Premiere. Der 3. D. I. S. Film

Ein weiteres Meisterwerk  
Friedrich Zellniks

## Die lachende Grille

Der Welttriumph  
des Deutschen Lichtspiel-Syndikats

Endlich ein ganz großer Lustspiel-Film, befeuert von der Musik, getragen von einer herzerfrischenden, inneren Musikalität. Einer der zarfösten, lustigsten, schönsten und unvergänglichsten Filme, die man seit langem sah.

In den Hauptrollen die Lieblinge des Publikums Lya Mara, Harry Liedtke

Hierzu das vorzügliche Beiprogramm

2. Ostertag

ab 3 Uhr

## Großer Festball

Die erstklassige Musik stellt an beiden Tagen die Hauskapelle „Leipziger Künstler“

Zu den Feiertagen

prima

### Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

Kasseler Rippensteak

Div. Aufschnitt  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen

Würstchen in Dosen

Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte

Richard Krausemann

### Rüchentranten

empfiehlt

Richard Arnold

Zu den Feiertagen

empfehle prima

### Rind- Kalb- u. Schweinefleisch

ff. Kasseler Rippensteak

sowie

ff. Würstchen, Bockwurst,

Jagdwurst, fr. Bratwurst,

Sülze

Ernst Bachmann.

frisches

Rindfleisch

und

frische Flecke

Ernst Richter

### Radf. Verein 'Germania'

E. V.

Donnerstag, den 14. April, abends

8 1/2 Uhr im Vereinslokal

### Monats-Versammlung.

Erhalten aller Mitglieder unbedingt

erforderlich. Der Vorstand

### Kolonie Gniest

Am 1. Osterfeiertag, von nachmittags 2 Uhr an

### Kickelaukegeln

Um gütigen Zuspruch bittet

D. Klunfer

Angenehmer

Familien-Aufenthalt

im

### Hotel Palmbaum

am Karfreitag.

Empfehle:

Anstich von echt Münchener

### Spatenbräu

Vanille-Eis

Eis-Kaffee

Eis-Schokolade

Es ladet freundlichst ein

Emil Ottensmann

### Radfahrer-Verein Gndig

veranstaltet am 2. Osterfeiertag, von nachm. 2 Uhr

an im Lokal des Herrn Nischke

### Schießen und Kegeln.

Der Vorstand.

Zu den Festtagen

empfehle in bekannter Güte:

Alle Sorten Wurst, frisch u. geräuchert

Div. Aufschnitt

Lachs, Roll- und Rühstücken, Schinken, Speck

prima Würstchen

frische Bratwurst wird auch täglich gemacht.

### Otto Harnisch,

Schweineschlächterer



# ATA

Henkels  
Scheerpulver  
in handlicher Streuflosche

## Möbliertes Zimmer

gefast für Sprechstunden in Kemberg. Wird jährlich 4-5 mal gebraucht je 1 Tag. Preis pro Tag 3-4 Mark je nach Lage. Auskunft erteilt der Verlag dieser Zeitung.

## Kino-Palast

## Hotel „Blauer Hecht“

Programm für die Osterfeiertage

1. Feiertag

Nachm. 4 Uhr Kindervorstellung

Abends 8 1/2 Uhr Hauptvorstellung

Große Lustspiel-Vorführung

## Wie werde ich Millionär?

Die beiden größten Film-Kanonen der Welt zeigen es am

1. Feiertag im Kino-Palast in ihrem besten Lustspiel

## Pat und Patachon als Millionäre!

Der gewaltigste Publikumserfolg — Der Zuschauer weint vor Lachen. Außerdem 2 urkomische Bomben-Schlager

## Gummy sticht in See — Seff entspringt

Dazu erstklassige Berliner Künstler-Musik (Klavier und Geige).

Im Restaurant von nachmittags 3 Uhr an

## Künstler-Musik

Am 2. Feiertag, von nachmittags 4 Uhr an



## grosser Fest-Ball

gutbesetztes Orchester einer vorzüglichen Kapelle



Um zahlreichen Besuch bitten

Paul Günther und Frau

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold :: Kemberg (Bez. Halle a. Saale) — Fernsprecher Nr. 203